



Good Governance im Bildungsbereich

Die FDP fordert in drei breit abgestützten Motionen, dass das für die Bildung zuständige Mitglied des Zürcher Regierungsrates künftig nur noch mit beratender Stimme an den Sitzungen des Universitäts-, des Fachhochschul- und des Bildungsrates teilnimmt. Nur so können die Regeln der Good Governance eingehalten werden.

Der Regierungsrat ist das Aufsichtsorgan der Universität, der Fachhochschule und der Mittelschulen. Aus Gründen der klaren Zuordnung von Verantwortlichkeiten und Kompetenzen soll deshalb das zuständige Mitglied des Regierungsrates nicht gleichzeitig deren strategischen Führungsgremien angehören.

Vorbild Spitalrat

Die FDP hat sich bereits erfolgreich bei der Ausgliederung des Universitätsspitals und des Kantonsspitals Winterthur für eine klare Trennung von Aufsicht und strategischer Führung eingesetzt. Nach 2 Jahren kann festgestellt werden, dass sich dies bewährt hat.

Breit abgestützt

Die Vorstösse der FDP werden (in alphabetischer Reihenfolge) mitgetragen von: CVP, EDU, EVP, GLP und SVP.

Quelle FDP Kanton Zürich

*FDP Opfikon-Glattbrugg
Pressechef Björn Blaser*